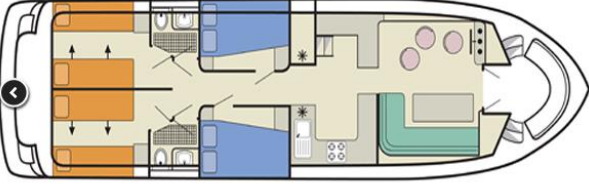


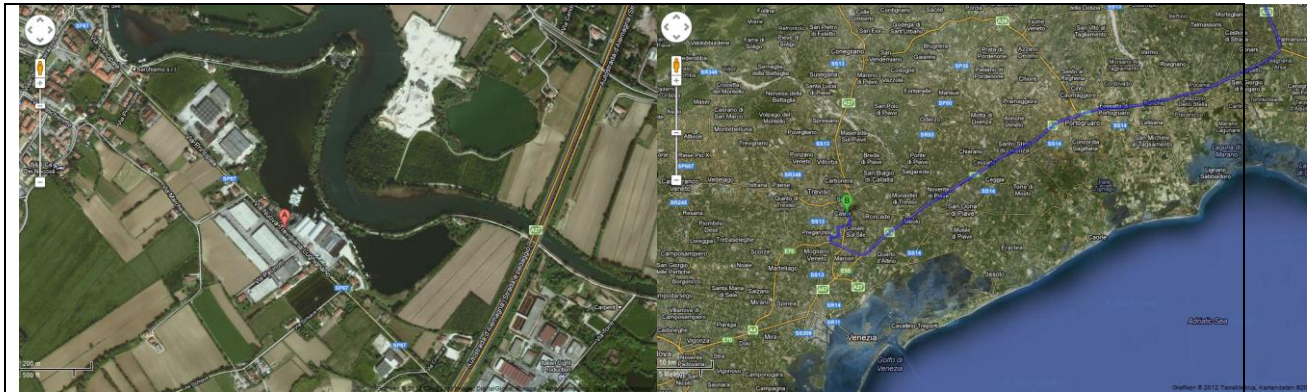
Hausbootfahrt vom 18. – 22. Juni 2014

Boot:
Salsa

	<p>Länge: 14.25 m Breite: 4.10 m Tiefgang: 0.90 m Steuerstände: 2 Wassertank: 1000 l Treibstofftank: 220 l Stehhöhe: 1.95 m Anzahl Kabinen/Betten 4/8 Anzahl Naßzellen (Dusche + WC): 2</p>
---	---

Crew:
4 Erwachsene + 4 Kinder

Basis:
Le Boat Casale
Via Nuova Trevigiana Lughignano, 1
31032 Casale Sul Sile TV, Italien



Mi., 18.6.2014

Anreise zur Basis, Bootsübernahme und Abendessen in Casier. Es gibt Pizza.
Übernachtung auf dem Boot in der Basis.



Do., 19.6.2014 (Casier – Chioggia) – ca. 8 ½ Stunden

Ausgedehntes Frühstück, danach letzte Einkäufe und Vorbereitungen zum Ablegen.

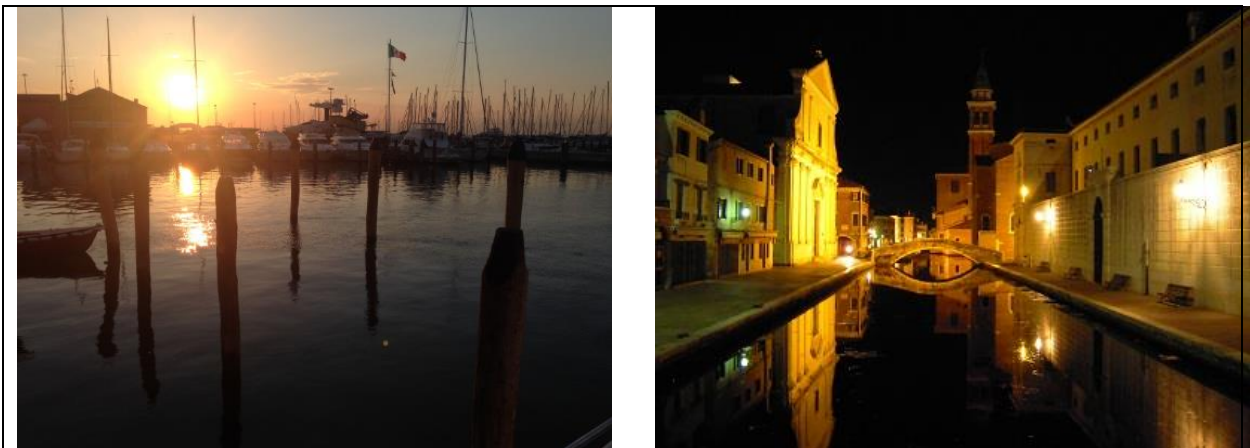
Wir verlassen die Basis und fahren die Sile abwärts über Casale bis zur Ortschaft Portegrandi. Dort passieren wir eine Schleuse (vollautomatisch, kein Problem) und fahren über Canale Silone und Canale Borgognolli in die Lagune von Venedig (Laguna di Venezia).



Vorbei geht es an Torcello, Mazzorbo und Burano. Danach durch den Canale San Giacomo südlich entlang von Murano, durch Canale delle Navi, Canale San Nicoló und den Canale delle Soasse entlang des Lido di Venezia. Vorbei geht es an Malamocco, Alberoni, San Pietro in Volta, San Antonio di Pellestrina und Pellestrina bis wir den Hafen von Chioggia erreichen. Der Hausbootliegeplatz ist frei und wir legen zügig und problemlos an. Den obligatorischen Aperol-Spritz haben wir uns redlich verdient.

Der Tag unserer längsten Bootsfahrt endet mit einem hervorragenden Abendessen in Chioggia (Pizza, Fisch, Pasta).

Übernachtung in Chioggia. Es ist etwas laut, denn der Anlegeplatz befindet sich direkt vor einer Bar.



Fr., 20.6.2014 (Chioggia – Malamocco - Venezia) – ca. 3 Stunden

In der Früh ist der Anlegeplatz direkt im Zentrum der Altstadt ein Vorteil. Kurzer Spaziergang, gemütlicher Kaffee in einer Bar und Einkauf der nötigen Lebensmittel.



Nach dem Frühstück legen wir in Chioggia ab und fahren vorbei an Pellestrina, San Pietro in Volta und weiter nordwärts vorbei an Alberoni, die südlichsten Ortschaften am Lido di Venezia. In Malamocco legen wir an und nehmen den nächsten Bus in Richtung Norden und erreichen nach 5km das touristische Zentrum des Lido di Venezia. Wir flanieren durch die Einkaufsstraße und erreichen endlich den Strand.



Nach dem Badeaufenthalt geht es mit dem Bus retour zum Anlegeplatz und wir machen das Boot klar zum Ablegen.

Bei Malamocco biegen wir links (backbord) ein in den Canale di San Spirito (quasi Highway Richtung Norden) und passieren Poveglia und San Spirito. Die Insel San Clemente lassen wir backbord (links) liegen und fahren wir gegen den Uhrzeigersinn um Venedig herum durch den Canale Orfano und Canale di San Nicoló. Vom Canale delle Navi biegen wir backboard ein in die Marina Diporto Velico Veneziano.

Wir nehmen mit dem Hafenmeister Kontakt auf und legen perfekt an. Der Aperol-Spritzer wird auf später verschoben, denn es läuft die Fußball WM und so setzen wir uns in die Bar der Marina und fiebern mit den Einheimischen mit. Leider keine besonders beeindruckende Vorstellung der Squadra Azzurra.

Die Übernachtung in dieser Marina ist sehr angenehm.

Sa., 21.6.2014 (Venezia – rund um Venedig – San Erasmo – Burano -Cendon) – ca. 7 ½ Stunden

Nach dem Frühstück legen wir einen gemütlichen Spaziergang zu den Giardini Biennale. Gemütlich wird ein Kaffee getrunken, danach noch etwas herumflaniert.

Gegen Mittag legen wir ab und umrunden Venedig im Uhrzeigersinn (Canale di San Nicolò, Bacino San Marco, Canale della Giudecca) bis Tronchetto. Nach Besichtigung der Riesenkreuzfahrtschiffe fahren wir wieder zurück und nehmen Kurs auf Forte San Andrea und das südwestliche Eck von San Erasmo, wo wir zum verspäteten Mittagessen und einen anschließenden Badeaufenthalt in der Lagune anlegen.



Es geht retour in Richtung Burano/Mazzorbo (Canale San Erasmo, Canale Scom. S. Giacomo), vorbei an Torcello, Canale Silone, durch die Schleuse bei Portegradi und die Sile aufwärts, vorbei an Casale sul Sile bis Cendon, wo wir vor anlegen. Abendessen in Cendon und Übernachtung ebendort.

So., 22.6.2014 (Cendon – Casier) – ca. ½ Stunde

Nach dem Frühstück legen wir ab und fahren die kurze Strecke wieder zurück zur Basis.

Ein herrlicher Sommerurlaub, leider etwas zu kurz.